Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 45 (1938)

Heft: 8

Rubrik: Firmen-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Beschreibung nicht vornehmen, möchten aber alle die verschiedenen Neuerungen wenigstens kurz erwähnen. Von der Aktiengesellschaft Adolph Saurer, Arbon, war ein einschütziger Automaten-Webstuhl Typ 100 W, von 120 cm nutzbarer Webbreite, mit automatischem Schußspulenwechsel, automatischer Kettendämm- und Ablaßvorrichtung, mechanischem Kettfadenwächter und Doppelhub-Offenfach-Schaftmaschine, System Saurer, zu sehen. — Die Maschinenfabrik Benninger A.-G., Uzwil, hat einen oberbaulosen einseitig 4-schützigen Wechselstuhl neuester Konstruktion geliefert und ist im Anbau der Schaftmaschine dazu übergegangen, diese seitlich auf dem Boden anzubringen. — Von der Maschinenfabrik Rüti in Rüti/Zch. wurde ein 4-schütziger Seiden-Lancierstuhl neuester Bauart, mit niedrigen Schilden und 180 cm nutzbarer Webbreite erworben. — Die Firma Gebr. Stäubli & Cie., Horgen, lieferte zu den beiden vorerwähnten Webstühlen eine 25-schäftige Papierkarten-Exzenter-Schaftmaschine, Modell LERo, mit Kegelradantrieb, Schußsuch- und Schäftegleichstell-Vorrichtung und eine 25-schäftige Papierkarten-Exzenter-Schaftmaschine Modell LEB, mit Handschußsucher. Im weitern hat diese Firma der Schule auch noch eine Namen-Schaftmaschine zur Verfügung gestellt. — Die Firma Schärer-Nußbaumer & Co., Erlenbach, hat der Schule eine neue spindellose Windemaschine mit 10 Gängen und eine neue Schußspulmaschine „Ideal" mit 10 Spindeln überlassen. Während den beiden Ausstellungstagen hatte diese Firma sodann ihr neuestes Erzeugnis, die vollautomatische Schuß-Spulmaschine Typ ANS, im Betrieb vorgeführt. — Mit einem Einspindel-Schuß-Spulautomat Typ MS, für Holzspulen oder Papierhülsen, war ferner die Maschinenfabrik Schweiter A.-G., Horgen, vertreten. — Genannt sei ferner die Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden, die der Schule die Elektromotoren und Schaltapparate für die neuen Webstühle von Benninger, Saurer und Rüti sowie für die neue Windemaschine der Firma Schärer-Nußbaumer & Cie. als Geschenk überlassen hat. Von der Firma A. Baumgartner's Söhne, Rüti (Zch.), erhielt die Schule eine ganze Anzahl neuer Webblätter und ein imprägniertes Fadenlitzen-Geschirr, und von der Firma Grob & Co. A.-G., Horgen, verschiedene komplette Flachstahl-Drahtlitzen-Geschirre als sehr willkommene Geschenke.

Die neuen Webstühle, Schaftmaschinen und sodann die automatischen Spulmaschinen erweckten natürlich das ganz besondere Interesse der Fachleute. Nicht nur aus allen Gegenden unserer kleinen Schweiz, sondern sogar aus dem nahen Auslande, aus der badischen und der oberelsässischen Textilindustrie und aus Italien hatten sich zahlreiche Fachleute eingefunden.

In dem großen Besuch, der jeweils an diesen beiden Tagen in den Räumen der Zürcherischen Seidenwebschule herrscht, liegt eine stille Anerkennung für die während des Jahres geleistete Arbeit und diese Anerkennung ist zugleich eine freudige Aufmunterung für die Weiterarbeit im Dienste unserer Industrie.

Die Webschul-Korporation Wattwil hielt am 14. Juli ihre 57. Hauptversammlung ab, die gut besucht war. Herr Präsident Stüßy-Bodmer von Ebnat-Kappel berührte in seiner Ansprache die wichtigsten Angelegenheiten, welche die Aufsichtskommission während des vergangenen Jahres zu erledigen hatte, woraus hervorging, daß namentlich die Initiative zur Errichtung eines Schweizerischen Textiltechnikums in Zürich viele Verhandlungen notwendig machte. Mehr oder weniger handelte es sich dabei auch um die Existenz der Webschule Wattwil. Maßgebende Kreise haben jedoch die Gründung dieses Technikums abgelehnt, weil kein eigentliches Bedürfnis dafür besteht, die Bau- und Einrichtungskosten, sowie diejenigen für den Betrieb sich außerordentlich hoch stellen müßten im Verhältnis zur Frequenz. Wenn nur ein Teil dieser Aufwendungen auch für die Webschule Wattwil bewilligt wird vom Bunde, so kann diese die wünschbare Erweiterung erfahren und noch mehr als bisher der schweizerischen Textilindustrie dienen. Herr Präsident Stüßy hob ferner die erfolgreichen Bemühungen von Herrn E. Meyer-Mayor von Neßlau als Kassier hervor. Dadurch hat sich die finanzielle Situation der Webschule Wattwil wesentlich gebessert. Die Gemeindebehörde von Wattwil erhöhte ihren Beitrag um das Mehrfache, und der Kanton St. Gallen beschloß ebenfalls eine 50%ige Erhöhung der Jahressubvention. Die Leistungen der Industriellen und übrigen Gönner, anderer Kantone und der Korporationen waren sehr erfreulich. Dafür wurde herzlicher Dank zum Ausdruck gebracht. — Die Musterungswerkstätte, welche seit einigen Jahren in Wattwil betrieben wurde, siedelte nach St. Gallen über aus persönlichen Gründen, obwohl sich die Webschulkommission um die Angliederung an die Webschule Wattwil sehr bemüht hatte. — Das Vermächtnis des Herrn Ed. Walcher-Aebli sel. in Hätzingen wurde als Beweis des Wohlwollens gebührend verdankt. Auf der Donatorentafel ist dieser Name bereits verewigt. Eine andere erfreuliche Spende aus der jüngsten Zeit fällt bereits in das Jahr 1939. Eine Konferenz befaßte sich mit Erörterungen, wie sich die beiden Webschulen von Wattwil und von Zürich durch Ergänzungen noch nützlicher machen könnten. Für Wattwil wurde auf eine Zusammenarbeit mit der Handelshochschule, dem Industrie- und Gewerbemuseum und der eidgen. Versuchsanstalt für Textilindustrie in St. Gallen hingewiesen. Herr Präsident Stüßy dankte den Herren Meyer und Huber für ihre tatkräftige Mitarbeit.

Zur vorliegenden Jahresrechnung gab Herr Meyer-Mayor noch einige Aufschlüsse, die sich namentlich auf die Anlage der Wertpapiere und den Rückgang der Zinsen bezogen. Die Rechnungskommission, bestehend aus den Herren H. Mettler-Weber in St. Gallen und W. Kirchhofer jun. in Urnäsch, hob die vorzügliche Führung der Rechnung hervor und zollte Dank und Anerkennung für die Tätigkeit der Aufsichtskommission. Direktor Frohmader erstattete den Schul-Jahresbericht, der gleichfalls in Worten herzlichen Dankes ausklang. Es wurde dessen Drucklegung beschlossen. — In der allgemeinen Umfrage wurden noch verschiedene Schul-Angelegenheiten diskutiert, insbesondere die Beteiligung an der Schweiz. Landesausstellung 1939 in Zürich. Gerne nahm man auch Kenntnis von einem Rapport über die Neu-Anschaffung eines Buntautomaten der Maschinenfabrik Rüti als wertvollem Lehrmittel für die Herstellung von Frottierwaren. — Mit einem freundlichen Schluß- und Dankeswort hob Herr Präsident Stüßy die Sitzung auf und lud zu einem Rundgang durch die Webschule ein. Mit großem Interesse durchgingen die Herren alle Unterrichtsräume und überzeugten sich von den Bestrebungen der Webschule Wattwil für die Förderung der Baumwoll-, Woll- und Leinenweberei. A. Fr.

FIRMEN-NACHRICHTEN

Auszug aus dem Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Die Genossenschaft **Arbeitgeberverband schweiz. Seiden-Hülfs-Industrieller (A. S. H. I.)**, in Zürich, hat sich in Anpassung an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes neue Statuten gegeben. Die Firma lautet nun **Arbeitgeberverband der schweizerischen Textilveredlungs-Industrie (A. S. T. I.)**. Dr. Gustav Hürlimann, Vorsitzender, und Rudolf Bodmer, Geschäftsleiter, sind zurückgetreten, deren Unterschriften sind erloschen. Präsident der Verwaltung ist Dr. Rudolf Bodmer (bisher Mitglied der Geschäftsleitung). Er führt wie bisher Einzelunterschrift. Die Einzelprokura von Otto Aenishänslin, nun in Dietikon wohnhaft, wird bestätigt.

Seidendruckerei Mitlödi A.-G., mit Sitz in Mitlödi. Bedruckung von Seidenstoffen und eventuell die Bedruckung anderer Textilien. Als weitere Mitglieder des Verwaltungsrates wurden gewählt Caspar Hauser-Gyr, von und in Näfels, und Jakob Fischli-Hauser, von und in Näfels. Präsident ist das bisherige Mitglied Eugen Hauser-Landolt. Caspar Hauser-Gyr führt wie bisher Einzelunterschrift, und es zeichnet auch Jakob Fischli-Hauser einzeln.

Inhaber der Firma **Walter Gut**, Cravatten-Seidenwaren, in Weesen, ist Walter Gut, von Zürich, in Weesen. Handel in Cravatten und Seidenwaren; „Rautiblick".

In der Firma **Neue Seidenweberei A.-G.**, in Zürich, ist die Prokura von Josef Bussinger erloschen.

Korsettstoffweberei A.-G. in Siebnen-Wangen. Das bisherige Grundkapital von Fr. 48 000 ist durch Ausgabe von 12 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 60 000 erhöht worden. Das

Grundkapital der Gesellschaft beträgt somit Fr. 60 000 und ist eingeteilt in 60 Namenaktien von Fr. 1000 nominell, welche sämtlich gezeichnet und voll einbezahlt sind.

Die Firma **Albert Eichholzer**, in Zürich 3, Herstellung und Vertrieb eines Schlichtemittels für die Weberei, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Bachtobelstraße 64. Der Inhaber heißt nunmehr Albert Eichholzer-Wolff.

Aus der Kommanditgesellschaft **H. Hilfiker & Co.**, in Zürich 8, Textilvertretungen, ist der Kommanditär Walter Hablützel ausgeschieden; dessen Kommandite und Prokura sind erloschen. Die Einlage des Kommanditärs Harold Hilfiker wird auf Fr. 25 000 erhöht durch Bareinzahlung von Fr. 20 000. Der Genannte führt an Stelle der bisherigen Kollektivprokura nunmehr Einzelprokura.

Unter der Firma **Tuchfabrik Zuchwil A.-G.**, hat sich in Zuchwil (Solothurn) am 30. Juni 1938 eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Gesellschaft bezweckt die Tuchfabrikation in Verbindung mit dem Handel in Stoffen und die allfällige Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und setzt sich zusammen aus 50 auf den Namen lautenden Aktien zu Fr. 1000, welche mit 40% einbezahlt sind. Dem Verwaltungsrat, der aus 1—3 Mitgliedern bestehen kann, gehören an Arthur Gutmann, von und in Zürich, als Präsident und Fritz Mellenberger, von Rüedtligen bei Kirchberg (Bern), in Herzogenbuchsee, als Protokollführer. An Johann Reinhard, von Rüegsau (Bern), in Herzogenbuchsee, wird Prokura erteilt. Die Verwaltungsratsmitglieder Arthur Gutmann und Fritz Mellenberger führen Kollektivunterschrift unter sich oder mit dem Prokuristen je zu zweien. Geschäftsdomizil: Dornacherstraße 213.

PERSONELLES

Oskar Wagner †. In Pfungen starb am 10. Juli der langjährige Direktor und Delegierter des Verwaltungsrates der Schweizerischen Decken- und Tuchfabriken Pfungen-Turbenthal A.-G., Herr Oskar Wagner. Er hat das Verdienst, die Wolldeckenfabrikation in der Schweiz eingeführt zu haben und brachte dadurch seine Firma zu hoher Blüte. Die Wolldecken von Pfungen sind wegen ihrer vorzüglichen Qualität sehr geschätzt. Dem Verstorbenen lag die Pflege dieses Fabrikations-Teiles am Herzen. Er war unermüdlich tätig und in dieser Beziehung ein Beispiel für alle seine Mitarbeiter. Erst vor wenigen Jahren verlor er seinen im schönsten Mannesalter stehenden Sohn, der damals seine Stelle einnahm. Dadurch mußte er selbst trotz vorgerücktem Alter wieder in die Fabrikation eingreifen. A. Fr.

PATENT-BERICHTE

Schweiz

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Kl. 19d, No. 196 945. Spulmaschine. — W. Schlafhorst & Co., Blumenbergstraße 143—145, M.-Gladbach (Deutschland). Priorität: Deutschland, 8. Februar 1936.

Kl. 21c, No. 196 946. Elektrischer Kettenfadenwächter mit zu dem Schaftrahmen längsverschieblichem, seitlichem Kontaktschieber. — Firma: C. C. Egelhaaf, Betzingen bei Reutlingen (Deutschland). Priorität: Deutschland, 3. September 1935.

Kl. 18a, No. 197 247. Verfahren zum Spinnen und Zwirnen von Kunstfäden. — Dr. Ing. Karl Berndt, Annaberger Straße 111, Chemnitz (Deutschland). Prioritäten: Deutschland, 27. März und 12. Juni 1935.

Kl. 19c, No. 197 248. Ringspinn- bezw. Ringzwirnmaschine. — Feldmühle A.-G. vormals Loeb, Schoenfeld & Co., Rorschach, Rorschach (Schweiz).

Kl. 21b, No. 197 249. Schaftmaschine mit mehr als einem Musterkarten-Zylinder. — Gebr. Stäubli & Co., Maschinenfabrik, Horgen (Zürich, Schweiz).

Kl. 19c, No. 197 545. Streckwerk für Normal- und Hochverzug von Textilfasern für Selfaktoren, Ringspinn-, Vorspinn- und Streckmaschinen, versehen mit Zughaken. — Arnold Aeberli, Konstrukteur, Gertrudstraße 47, Zürich 3 (Schweiz).

Kl. 21b, No. 197 546. Verfahren zum folgerichtigen Wiederöffnen eingewobener Schüsse bei mehrzylindrigen Fachbildungsmaschinen mit Musterkarten aus Pappkarten, Verdolpapier oder anderem dünnen Material. — Gebr. Stäubli & Co., Maschinenfabrik, Horgen (Zürich, Schweiz).

Kl. 21d, No. 197 547. Webstuhl zur Herstellung von Schubnoppengeweben. — Maschinenfabrik Rüti vormals Caspar Honegger, Rüti (Zürich, Schweiz).

Kl. 19b, No. 197 833. Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung von Prüffäden für die Ermittlung der Spinnfähigkeit und Fadenfestigkeitseigenschaften von Faserstoffen. — Paul Litty, Richterstraße 2, Leipzig N 22 (Deutschland). Prioritäten: Deutschland, 13. Juni 1936 und 20. Mai 1937.

Kl. 19c, No. 197 834. Durchzugsstreckwerk zum Verspinnen von Fasern verschiedener Stapelabmessungen. — Dipl. Ing. Hermann Kluftinger, Fabrikdirektor, Joh. Haagstraße 19, Augsburg (Deutschland). Priorität: Deutschland, 2. Juli 1936.

Kl. 19c, No. 197 835. Spinnereimaschine mit Putzwalze. — Dr. Ing. Julius Lindenmeyer, Johann Haagstraße 19, Augsburg (Deutschland). Priorität: Deutschland, 21. November 1936.

Kl. 21c, No. 197 836. Mechanische Spulenfühlereinrichtung für Webstühle. — Zdenek Sochor, Dvur Králové nad Labem (Tschechoslowakei).

Kl. 18b, No. 198 098. Verfahren zur Herstellung von pigmentmattierter Viskose-Kunstseide. I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutschland). Priorität: Deutschland, 5. Oktober 1935.

Kl. 19b, No. 198 099. Verfahren zur Herstellung einer verzugsfähigen Faserlunte. — I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutschland). Priorität: Deutschland, 14. Dezember 1936.

Kl. 19c, No. 198 100. Verfahren und Einrichtung zum Fällen des Staubes und Fluges an Streckwerken. — Aktiengesellschaft Joh. Jacob Rieter & Cie., Winterthur (Schweiz). Priorität: Deutschland, 1. Juli 1936.

Kl. 19d, No. 198 101. Spulmaschine. — W. Schlafhorst & Co., Blumenbergerstraße 143—145, M.-Gladbach (Deutschland). Priorität: Deutschland, 24. April 1936.

Kl. 21c, No. 198 102. Spulenauswechselvorrichtung für Wechselwebstühle mit drehbarer Spulentrommel. — Aktiengesellschaft Adolph Saurer, Arbon (Schweiz). Priorität: Deutschland, 21. März 1936.

Kl. 23a, No. 198 103. Rundkettenwirkmaschine. — Textilmaschinenfabrik Max Fritsche, Prinzenstraße 6, Chemnitz i. Sa. (Deutschland). Priorität: Deutschland, 17. Oktober 1935.

Kl. 23a, No. 198 104. Kettenwirkmaschine. — F. N. F. Limited, Croydon (Surrey, Großbritannien). Priorität: Großbritannien, 21. Februar 1936.

Cl. 19d, n° 198 385. Guide-fil pour bobinage. — Georges Decombe, ingénieur, 15, Rue Emile Zola, Lyon (Rhône, France). Priorités: France, 27 mai 1936 et Allemagne, 26 novembre 1936.

Kl. 21c, No. 198 386. Wanderfeld-Induktionsmotor für den Antrieb von Webschützen. — F. E. Georg Eisselt, Zöllnerplatz 14, Chemnitz (Deutschland).

Kl. 21c, No. 198 387. Ausgangsstoff zur Herstellung nichtrollender, versteifter Gewebe, insbesondere nichtrollender, permanent-versteifter Gewebe. — Raduner & Co. A.-G., Horn (Thurgau, Schweiz).